

Ergebnissicherung beim Lernen an Stationen

Beitrag von „Hasi007“ vom 6. September 2010 17:52

Ich mache das immer in Form eines "Lerntagebuches", wobei es sich eigentlich nur um ein DinA4-Blatt handelt. Jeder Schüler trägt für sich nach jeder Stunde ein, was er gemacht hat, wie weit er gekommen ist, welche Stärken er selbst dabei erkannt hat und welche Schwächen. Er formuliert für sich selbst Punkte, an denen er weiter arbeiten möchte. (Diese Stärken und Schwächen werden dann von mir am Ende des Stationslaufes aller Schüler verglichen. Schüler mit Stärken in den jeweiligen Bereichen helfen dann den Schwächeren etc.) Auch ein Lernen an Stationen endet bei mir meist mit einer Klausur. Ich habe das schon häufiger gemacht (oder Referendare in diesem Bereich beraten und es kam immer gut an).

Also Viel Erfolg!